

Cees Nooteboom: *Gesammelte Werke*

Band 10: Prosa 2008-2015

Mit Schwarzweißabbildungen Aus dem Niederländischen von Helga van Beuningen

Herausgegeben von Susanne Schaber



D: 58,00 €
A: 59,70 €
CH: 77,90 sFr

Erschienen: 08.05.2017
Gebunden, 911 Seiten
ISBN: 978-3-518-42593-0

Als 2008 der neunte Band der *Gesammelten Werke* Cees Nootebooms vorlag, wünschte sich die *FAZ* voll Begeisterung: »Mögen diesem Band viele folgen.« Nun erscheint Band 10, der sich auf die Prosa des großen niederländischen Autors zwischen 2008 und 2015 konzentriert und dabei die außerordentlichen Facetten seines Schaffens zeigt. In dieser Zeit entstand etwa der hochgelobte Erzählungsband *Nachts kommen die Füchse*, der mit seiner »inständigen Erzählkunst« (*FAZ*) und »staunenswerten Helligkeit« (*Süddeutsche Zeitung*) beeindruckt, außerdem die heiter-geheimnisvollen *Briefe an Poseidon* sowie das *Schiffstagebuch*, das von fernen Reisen berichtet.

Ein leidenschaftlicher, undogmatischer Reisender ist Nooteboom immer gewesen, und eben diese unvoreingenommene Neugier und Entdeckerlust zeichnen auch seine luziden Essays und Reden aus. Sei es *Saigoku*, der Bericht einer Pilgerreise zu Japans Tempeln, dem die subtilen Fotos von Simone Sassen zur Seite gestellt sind; seien es die hier zum Teil erstmals auf Deutsch erscheinenden Texte zur Literatur, zur Kunst und Politik – der wahre Reisende, so Nooteboom, befindet sich immer im Auge des Sturms. Lebendiger, welthaltiger kann Literatur nicht sein.